

## DIN 18534 – Die Normenteile

Die DIN 18534 ist eine der fünf neuen Teilnormen, die aus der DIN 18195 resultiert und umfasst fünf Normenteile.

### Fünf Normenteile

- DIN 18534-1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- DIN 18534-2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen (nicht in Verbindung mit Fliesen)
- DIN 18534-3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)
- DIN 18534-4: Abdichtung mit Gussasphalt oder Asphaltmix
- DIN 18534-5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B)

## Entwässern

- Ablaufkonstruktionen mit werkseitig punktuell angeschweißten Fliesenanschlusswinkel, bei denen die AIV-F darunter durchzuführen ist, sind als Sonderkonstruktion zu planen und auszuführen
- Los- und Festflanschkonstruktionen an werkseitig gefertigten Abläufen müssen der DIN EN 1253-1 entsprechen
- Flansche von Bodenabläufen/Rinnen sind vertieft einzubauen
- Es kann auf die Entwässerung der Abdichtungsschicht verzichtet werden, wenn diese nicht wasserführend ist
- Abläufe müssen für Wartungszwecke frei zugänglich sein

## Installieren

- Bei Wassereinwirkungsklassen W1-I bis W3-I sollten Installationsleitungen nur unterhalb bzw. hinter der Abdichtungsschicht ausgeführt werden
- Durchdringungen von Abdichtungsschichten sind zu vermeiden bzw. auf die erforderliche Anzahl zu beschränken
- Wasserübertritt auf nicht abgedichtete angrenzende Bauteile ist zu vermeiden
- Das Anstauen von Wasser vor Bodenabläufen/Entwässerungsrinnen ist zu vermeiden
- Rinnen und Bodenabläufe sind lagesicher in die Unterkonstruktion/den Estrich einzubauen

## Wassereinwirkungsklassen

Die Art und Intensität der Einwirkung durch Wasser sind die Ausgangskriterien für die Definition von Wassereinwirkungsklassen. Im Rahmen der Planung ist die zu erwartende Wassereinwirkung auf jede betroffene Fläche abzuschätzen und den Klassen W0-I bis W3-I zuzuordnen.

Wassereinwirkungs-klasse	Wassereinwirkung	Anwendungsbeispiel
W0-I	<b>gering</b> , keine häufige Spritzwassereinwirkung	Bodenflächen im häuslichen Bereich <b>ohne</b> Ablauf
W1-I	<b>mäßig</b> , häufige Spritzwassereinwirkung, mäßige Einwirkung von Brauchwasser, kein anstauendes Wasser	Bodenflächen im häuslichen Bereich <b>mit</b> Ablauf
W2-I	<b>hoch</b> , häufige Einwirkung durch Spritz- und/oder Brauchwasser, zeitweise anstauendes Wasser	Bodenflächen mit Abläufen und Rinnen, Bodenflächen in Bädern mit bodengleichen Duschen, Wand- und Bodenflächen von Duschen in Sport- und Gewerbestätten
W3-I	<b>sehr hoch</b> , häufige oder lange Einwirkung von Spritz- und/oder Brauchwasser, Wasser aus intensiver Reinigung, anstauendes Wasser	Flächen an Schwimmbecken, Flächen von Duschanlagen in Sport- und Gewerbestätten

## Richtig abgedichtet

Auswirkungen der DIN 18534 auf die Abdichtung von Bädern



### ACO Passavant GmbH

Im Gewerbepark 11c  
36457 Stadtlengsfeld  
Tel. 036965 819-0  
Fax 036965 819-361  
www.aco-haustechnik.de

ACO. creating the future of drainage

### ACO informiert

## Abdichtung von Innenräumen gemäß DIN 18534



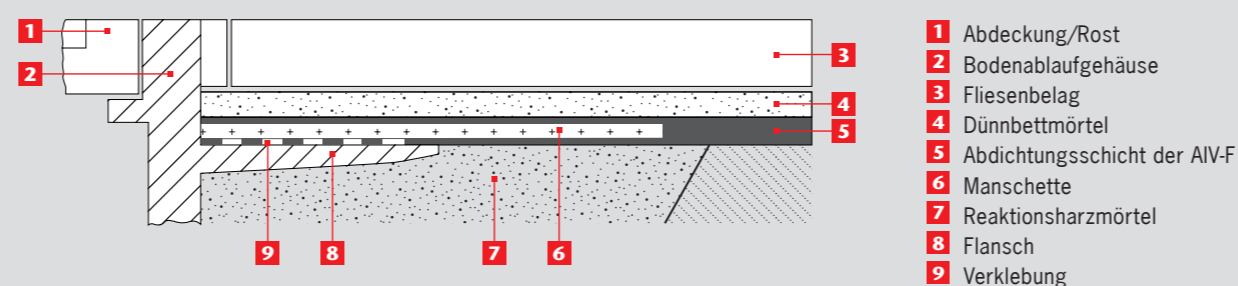
## Anwendungsbereiche

Die DIN 18534-1 gilt für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen und flüssig zu verarbeitenden Abdichtungstoffen (Anstauhöhe bis 10 cm).

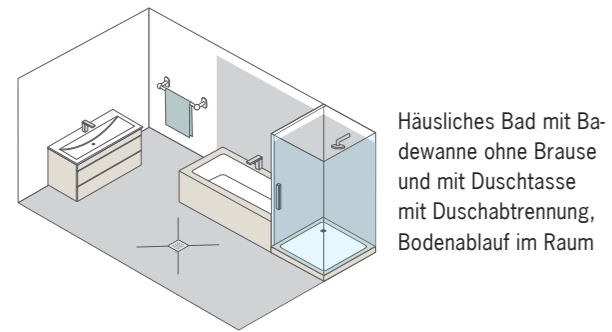
- Badezimmer, gewerblich genutzte Küchen, Schwimmbecken-umgänge, Duschanlagen, Produktions- und Gewerbeflächen, Bodenflächen mit Ablauf
- Vorgefertigte Nasszellen oder -elemente, sofern sie für den Einbau in einen abzudichtenden Innenraum vorgesehen sind
- Innenräume, die neu hergestellt werden und für die Abdichtung in der Bauwerkserhaltung oder Baudenkmalpflege

## Abdichten

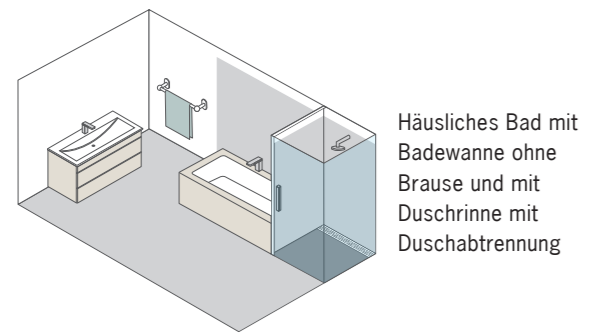
- Die zu verwendeten Abdichtsysteme benötigen entweder eine ETA auf Basis der ETAG 022 oder ein abP auf Basis der PG-AIV-F
- Für die Verarbeitung des Abdichtsystems gelten die Angaben der ETA oder dem abP
- Anschlüsse der Abdichtung an Einbauteile und Durchdringungen müssen so hergestellt werden, dass sie nicht hinter- oder unterlaufen werden können
- Vor der Verlegung der Nuttschicht ist die Abdichtungsschicht auf Beschädigungen zu kontrollieren
- Die Überlappung der Dichtmanschette auf den angrenzenden Bereich muss 50 mm betragen



## Mit Duschabtrennung

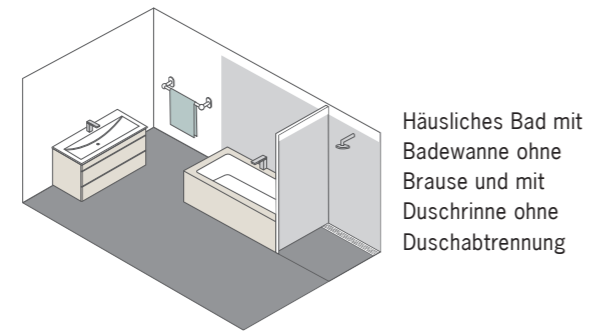


Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschabtrennung, Bodenablauf im Raum



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschrinne mit Duschabtrennung

## Ohne Duschabtrennung



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschrinne ohne Duschabtrennung

■ W1-I  
■ W2-I

## Aufgepasst – W1-I und W2-I

- Die Flanschbreite an Entwässerungsrinnen, Bodenabläufen und Einbauteilen muss mindestens 50 mm betragen (gilt nicht für werkseitig angebrachte Dichtmanschetten)
- Bei W1-I bis W2-I ist eine geringere Flanschbreite von  $\geq 30$  mm bei Nachweis durch den Hersteller für Ablauf und Dichtmanschette unter Verwendung systemkonformer Dichtkleber für die Verbindung Klebeflansch zu Dichtband bzw. Dichtmanschette sowie zur AIV-F möglich
- Bodengleiche Duschen dürfen nicht ohne geeignete Maßnahmen unmittelbar neben Türen oder Zugängen angeordnet werden

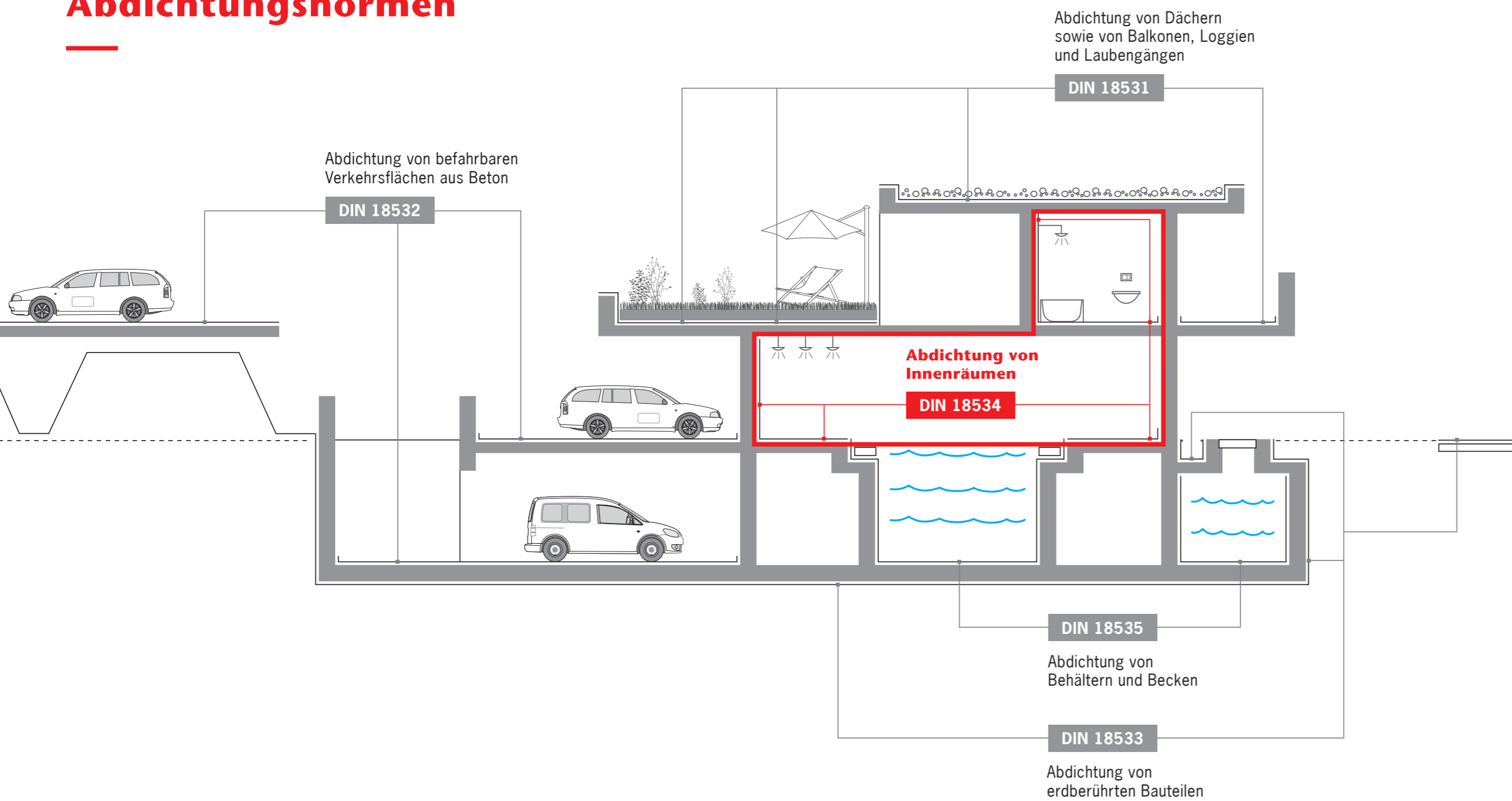


z.B. ACO ShowerDrain E+ mit werkseitiger Dichtmanschette bis W3-I



z.B. ACO ShowerDrain M mit 30 mm Flansch bis W2-I

## Die neuen Abdichtungsnormen



## Anwendungsbeispiele



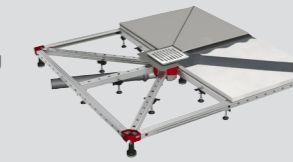
Bad mit Dusche mit Duschabtrennung



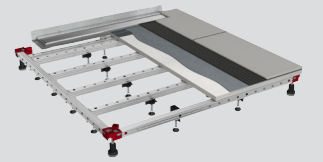
Bad mit Dusche ohne Duschabtrennung

## #DrainWithBrain Produktsortiment ACO Badentwässerung

ShowerFloor  
Punktentwässerung



ShowerFloor  
Linienentwässerung



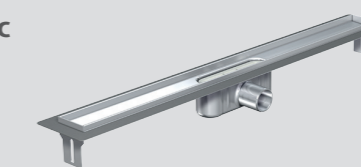
ShowerDrain E+



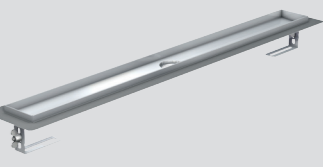
ShowerDrain M+



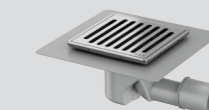
ShowerDrain C



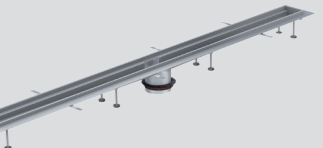
ShowerDrain M



Badablauf MG



Sanitärkastenrinne

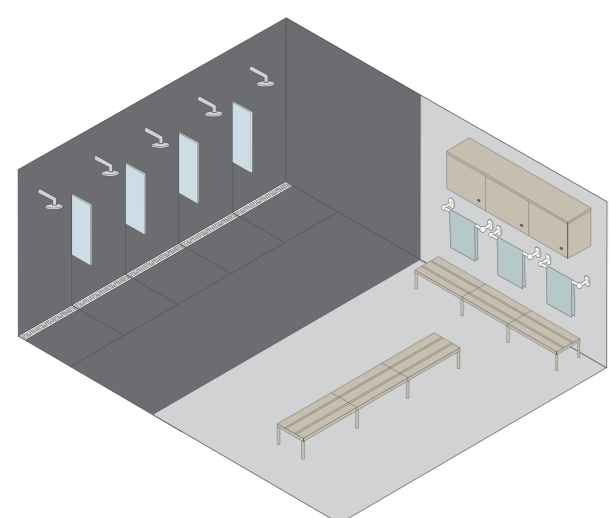


Das komplette Angebot zur ACO Badentwässerung finden Sie unter:

[www.aco-haustechnik.de/produkte](http://www.aco-haustechnik.de/produkte)



## Duschanlage ohne Abtrennung



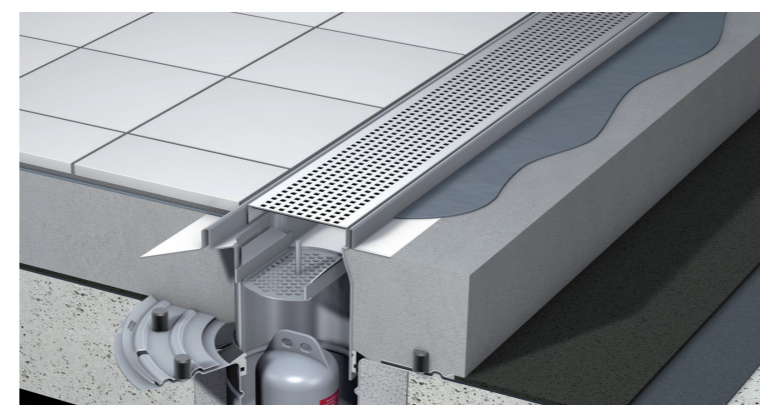
Beispiel für Reihendusche in Sport- und Gewerbestätte

■ W2-I  
■ W3-I



## Aufgepasst – W3-I

- Die Flanschbreite an Entwässerungsrinnen, Bodenabläufen und Einbauteilen muss mindestens 50 mm betragen (gilt nicht für werkseitig angebrachte Dichtmanschetten)
- Bei W3-I sind Flanschbreiten  $\geq 50$  mm zur Abdichtung der Durchdringungen erforderlich
- Zusätzliche Einwirkungen (z. B. erhöhte chemische Einwirkungen in Gewerbeküchen) können größere Flanschbreiten erfordern
- Bei Schwellenabschlüssen mit geringem oder ohne Niveauunterschied ist bei W3-I immer eine Rinne anzuordnen



Verlassen Sie sich auf ACO Know-how.

[www.aco-haustechnik.de/kontakt](http://www.aco-haustechnik.de/kontakt)